

Fachseminar

Möglichkeitsräume: Gemeinschaftsräume schaffen, Begegnungen ermöglichen

Datum

Mittwoch, 3. Februar 2021

Zeit

09:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldeschluss

Dienstag, 5. Januar 2021

Ort

Zürich, Kirchgemeindezentrum
St. Joseph

Kosten

CHF 460.– für Mitglieder Wohnbau-
genossenschaften Schweiz und
Wohnen Schweiz
CHF 575.– für Nichtmitglieder

Dozentin

Stephanie Weiss und Meike Müller

Auskunft/Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über den
Verband Wohnbaugenossenschaften
Schweiz
[bildung-wohnen.ch/dienstleistungen/
weiterbildung/weiterbildungsagenda/
344/moeglichkeitsraume_gemein-
schaftsraume_schaffen_
begegnungen_e](http://bildung-wohnen.ch/dienstleistungen/weiterbildung/weiterbildungsagenda/344/moeglichkeitsraume_gemeinschaftsraume_schaffen_begegnungen_e)

Auskünfte erteilt der Leiter Aus- und
Weiterbildung Wohnbaugenossen-
schaften Schweiz Franz Horvath:
044 360 26 63

Die Nachbarschaft und das Zusammenleben verändern sich. Die Gesellschaft wird vielfältiger. Unterschiedliche Lebensstile und Haushaltsformen entwickeln sich. Wo die Innenverdichtung voranschreitet, rücken wir räumlich näher zusammen. Diese räumliche Nähe und die soziale Vielfalt zeigen uns, wie wichtig tragfähige Nachbarschaften sind. In den Siedlungen benötigen wir dafür qualitativ hochstehende kollektiv genutzte Räume, welche die Begegnung im Raum wie im Sozialen ermöglichen oder fördern. Möglichkeitsräume als Begegnungsorte wie auch als Räume der Partizipation, der Diskussion und der Auseinandersetzung bieten eine wichtige Grundlage für Begegnungen, für den Austausch und damit auch für das Engagement in einer Siedlung.

Das Fachseminar gibt Einblicke in partizipative Planungs- und Gestaltungsprozesse, welche für die Entwicklung guter kollektiver Räume grundlegend sind. Anhand von Praxisbeispielen leiten wir her, wie Möglichkeitsräume initiiert und angeeignet werden können, sodass soziales Engagement ermöglicht wird und sich das Potenzial der Nachbarschaft ausschöpfen lässt. Die Teilnehmenden diskutieren anhand von Beispielen die Zusammenhänge von sozialem Engagement, Kontakten in der Siedlung und Möglichkeitsräumen. Sie setzen sich mit sozialen und baulichen Möglichkeitsräumen auseinander und analysieren den Einfluss dieser kollektiv nutzbaren Räume auf das Zusammenleben und die Gemeinschaftsförderung.

Das Seminar findet in Kooperation mit den Verbänden Wohnbaugenossenschaften Schweiz und Wohnen Schweiz statt und basiert unter anderem auf den Erkenntnissen des Forschungsprojekts «Nachbarschaften in genossenschaftlichen Siedlungen» (2017) des Instituts für Soziokulturelle Entwicklung der Hochschule Luzern.

Ziele des Fachseminars

Die Teilnehmenden

- kennen partizipative und integrale Planungs-, Projektierungs- und Umsetzungsprozesse.
- diskutieren anhand konkreter Beispiele die Zusammenhänge von sozialem Engagement, Kontakten in der Siedlung und Möglichkeitsräumen.
- setzen sich anhand konkreter Praxisbeispiele mit sozialen und baulichen Möglichkeitsräumen, respektive mit kollektiv nutzbaren Räumen auseinander und analysieren deren Einfluss auf das Zusammenleben und die Gemeinschaftsförderung in der Siedlung und dem Quartier.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an interessierte Personen aus den Fachbereichen Soziokultur, Soziale Arbeit, Soziologie, Architektur, Raumplanung, Vertreter/innen von Wohnbaugenossenschaften (Geschäftsstelle/Vorstand/Siedlungsvereine), Immobilienverwaltungen sowie an Verantwortliche für Siedlungsentwicklungen und Immobilienentwicklung.

Weitere Fachseminare zum Thema Gemeinde- und Stadtentwicklung: hslu.ch/s107

Alle Weiterbildungen: hslu.ch/weiterbildung-sozialearbeit